

Mitteilungen der Gemeinde Geroldshausen



Herausgeber: Gemeindeverwaltung Geroldshausen, Telefon 09366/510

E-Mail: gemeinde@geroldshausen.de | www.geroldshausen.de | Facebook: [geroldshausen.de](https://www.facebook.com/geroldshausen.de)

Dienststunden im Rathaus Geroldshausen:

Dienstag von 17 Uhr – 19 Uhr

jeden 1. Samstag im Monat von 9 Uhr – 11 Uhr

Nr. 12

Dezember 2021/Januar 2022



Annahmeschluss für Anzeigen ist jeweils der 15. des Monats

Anzeigen bitte an: verwaltungsgemeinschaft@kirchheim-ufr.de



Wir, die Gemeinde Geroldshausen, sind Mitglied der Interkommunalen Allianz Fränkischer Süden.



Allianz
Fränkischer
Süden
ZWISCHEN MAIN & TAUBER



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Geroldshausen,

das Jahr 2021 geht langsam zu Ende und bald ist Weihnachten. Es ist also an der Zeit, sich Gedanken zu machen, was uns im vergangenen Jahr bewegt hat und auch zu überlegen, was das nächste Jahr 2022 bringen wird.

Der Anfang des Jahres 2021 war im Gemeinderat von den intensiven Beratungen zu unserem Haushalt geprägt. Die dauernde Leistungsfähigkeit (Ausgaben sind höher als die Einnahmen und die Tilgungen können nicht erwirtschaftet werden) war laut Haushaltsansatz für die nächsten Jahre nicht gegeben. Es wurden einschneidende Beschlüsse gefasst. Damit sollte der **Haushalt konsolidiert** werden. Im Herbst hat sich dann langsam eine Entwicklung abgezeichnet, dass die tatsächlichen Zahlen – wie in den Jahren zuvor – von den Planungen im positiven Sinne abweichen. Die Ausgaben werden nach einer ersten Prognose geringer und die Einnahmen (insbesondere bei der Gewerbesteuer) erheblich höher ausfallen als geplant. Es besteht die gute Hoffnung, dass sich diese Entwicklung in den kommenden Jahren fortsetzen wird.

Anfang des Jahres 2021 hatte das Staatliche Bauamt mitgeteilt, dass im Frühjahr mit den Arbeiten an der Verlegung der Wü 33

(Ortsverbindungsstraße Geroldshausen/Ingolstadt) begonnen wird. Nach einigen Verschiebungen konnte dann im Herbst nicht nur **die neue Wü 33, sondern auch die neu asphaltierte Albersthäuser Straße** durch das Staatliche Bauamt freigegeben werden.

Auch war in zahlreichen Sitzungen die **Verkehrsberuhigung der Hauptstraße und der Kirchheimer Straße** Thema. Noch vor Weihnachten findet ein Ortstermin mit der Firma statt, die gelbe Markierungen der Parkbuchten in der Hauptstraße aufkleben wird. Im Frühjahr 2022 (nach den Frösten) werden die Markierungen dann aufgebracht. Es wird vom Landratsamt geprüft, ob in der Kirchheimer Straße an den Bushaltestellen eine Querungshilfe eingerichtet werden kann. Für den Bereich hinter dem Kindergarten ist eine Begrenzung auf 30 km/h geplant.

Auch wurde im Frühjahr 2021 damit begonnen, die ehemalige Gaststätte Eisenbahn abzureißen. Im Herbst wurde zunächst die Bodenplatte und anschließend die Holzwände von unserer **neuen KiTa** errichtet. Zurzeit ringen unser Architekt, ein Gutachter und auch ein Anwaltsbüro um den Schutz der Holzteile. Über die beiden Flachdächer dringt Wasser in das Gebäude ein; auch waren zunächst die Fensterausparungen nicht mit Planen geschützt. Sowohl die Flachdächer also auch das Gebäudeinnere müssen getrocknet werden. Es besteht die erhebliche Gefahr, dass ein Bauverzug entsteht. Die neue KiTa (inkl.

Außenbereich) soll im Juni 2022 fertiggestellt sein.

Im Januar hatte sich Frau Staatsministerin Schreyer gemeldet, dass sie die **ökologische Aufwertung des Grünstreifens am Radweg zwischen Geroldshausen und Moos** unterstützt. Im Sommer hat sich eine Arbeitsgruppe „Busch und Baum“ gegründet, die die Planungen intensiv vorangetrieben hat. So konnte der Gemeinderat im November beschließen, dass sich die Gemeinde um einen Zuschuss durch den „Blühpakt Bayern“ bewirbt.

Das 1. Halbjahr 2021 war aber auch geprägt von der Diskussion um die **Inschrift auf unserem Kriegerdenkmal**, die dort nicht hingehört hat. Die Presse (so auch die Bild-Zeitung) gab sich in unserem beschaulichen Dorf die Klinke in die Hand. Ein Gemeinderat hatte in einer abschließenden Sitzung den Redakteur der Main-Post unter dem Applaus der Gemeinderatskollegen darauf hinweisen müssen, dass der Gemeinderat nicht auf Grund des Drucks der Main-Post den Namen entfernt hat. Es stand von Anfang an fest, dass der Name nicht auf das Kriegerdenkmal gehört hat. Es ging immer darum, eine gute Erinnerungs- und Mahnkultur einzurichten. So wurde im April 2021 der Name entfernt und eine Infotafel angebracht. Der Text wurde mit Unterstützung des Ausschwitz-Komitees und in ausführlichen Beratungen verfasst. Die Kath. Kirche hatte im Herbst 2021 mit der Veranstaltung „Café Sehnsucht - Musik der goldenen 1920er Jahre - geliebt – gelacht – gelitten ... – eine Hommage an jüdische Künstler“ einen wichtigen Beitrag gegen das Vergessen geleistet. Im kommenden Jahr - am 11.09.2022 - wird unser Beitrag zum DenkOrt Deportationen eröffnet. Auf Anfrage unseres Landrats Thomas Eberth hat u. a. Dr. Josef Schuster, Präsident des Zentralrats der Juden, sein Kommen zugesagt.

Auch hat sich der Gemeinderat in zahlreichen Sitzungen mit dem **Trägerwechsel bei unserem Kindergarten Zaubernest** und auch bei unserem Neubau beschäftigt. In der Sitzung im Juni hatte der ElisabethenHeim Würzburg e. V. bei der Nutzwertanalyse die beste Note erhalten. Ausschlaggebend war zum einen die räumliche Nähe zu den weiteren Kindergärten dieses Trägers in Giebelstadt. Aber auch der

Vorteil, dass der ElisabethenHeim e. V. organisatorisch breit aufgestellt ist. Die beiden Verträge wurden abgeschlossen und von der Kommunalaufsicht genehmigt. So kann der ElisabethenHeim Würzburg e. V. zum 01.01.2022 die beiden Kindergärten übernehmen.

Aber auch die Bahn-Themen **Sanierung unseres Vorkriegsbahnhofs und „gefährlichster Bahnübergang Deutschlands“** haben den Gemeinderat im Jahr 2021 beschäftigt. So hatte der Gemeinderat im Herbst der Schließung des Bahnübergangs Klingenstraße unter bestimmten Voraussetzungen zugestimmt. Die DB ist auf diese Bedingungen (u. a. Problemlösung für den Zulieferverkehr Feuerland und Landwirtschaft) eingegangen und plant an Stelle des Bahnübergangs Klingenstraße eine barrierefreie Unterführung für Fußgänger und Fahrradfahrer und damit einen barrierefreien Zugang zu den Gleisen. Das Ausweichgleis soll erhalten bleiben. Mitte 2022 sollen aber die Planungen für die Schallschutzwände abgeschlossen sein. Somit besteht die Gefahr, dass die Schallschutzwände wieder abgerissen werden müssen, wenn nicht rechtzeitig die Planungen für die Sanierung der Bahnsteige vorliegen. Wegen des „gefährlichsten Bahnübergangs Deutschlands“ versuche ich vergeblich seit Juli 2021 einen Termin mit der DB, dem Staatlichen Bauamt und der Regierung zu vereinbaren. Es bleibt also weiterhin ein spannendes Thema.

Wegen der **gefährlichen Ausfahrt bei der Rosenstraße/Albersthäuser Straße** wurden zahlreiche Möglichkeiten (Umkehrung der Einbahnstraße, Versetzung des Ortschildes, Geschwindigkeitsreduzierung auf 80 km/h, ...) diskutiert und geprüft. Letztendlich wird die Situation durch den Rückschnitt der Hecken und die Aufstellung eines weiteren Spiegels (Richtung Albertshausen) verbessert. Alle anderen Maßnahmen wurden vom LRA Würzburg abgelehnt.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich bin an einer Stelle meines Rückblicks 2021 und Ausblicks 2022 angekommen, an der ich daran erinnern möchte, dass unsere Gemeinde letztendlich nur deswegen so lebens- und liebenswert ist, weil sich so viele Menschen zum Wohle unserer Gemeinde engagieren. Daher gilt zum

Ende des Jahres mein **herzliches Dankeschön** an alle, die mitgeholfen haben, Geroldshausen und Moos voranzubringen. Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung, im Bauhof und im Kindergarten. Ein herzliches Vergelt 's Gott an den Elternbeirat des Kindergartens, den Feuerwehren in Geroldshausen und Moos sowie all diejenigen, die sich in den unterschiedlichsten Bereichen ehrenamtlich engagiert haben. Dazu zählen auch meine Kollegen im Gemeinderat. Ich freue mich auf eine weiterhin konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle unserer Gemeinde.

Für viele von uns ist es mittlerweile selbstverständlich, dass wir eine **Sporthalle** haben. Schaut man sich in den Nachbargemeinden um, gehört regelmäßig die Sporthalle der Gemeinde; auch ein Hausmeister wird dort durch die Gemeinde bezahlt. In unserer Gemeinde werden nicht nur die Kosten (laufende und investive) durch ein sehr großes Engagement von Ehrenamtlichen des Sportvereins erwirtschaftet. Diese führen auch die Arbeiten zum größten Teil selbst aus. Aber auch die Einnahmen der Sportgaststätte fließen vollständig in den Betrieb der Sporthalle.

Anlässlich des Tags des Friedhofs im Herbst 2021 wurden zwei Mustergräber (Halbschatten bzw. Freiland) angelegt. Der **Obst- und Gartenbauverein** hat die Namen der Pflanzen auf Steinen geschrieben. So können Sie sich, liebe Bürgerinnen und Bürger, Anregungen für die Bepflanzung Ihrer Gräber holen. Das dazugehörige Skript „Gräber ökologisch und ökonomisch sinnvoll gestalten“ kann auf www.geroldshausen.de -> Bürgerservice -> Tag des Friedhofs heruntergeladen werden. Bitte vergessen Sie nicht, dass der Obst- und Gartenbauverein auch im Jahr 2021 nicht nur am Friedhof tätig war.

Das Feuerwehrgerätehaus der FF Geroldshausen mit dem dazugehörigen Wohnhaus wird Schritt für Schritt wieder auf Vordermann gebracht. So wurde z. B. die „Stolperfalle“ (Ölabscheider) auf dem Vorplatz entfernt. Diese Arbeiten konnten nur durchgeführt werden, weil zahlreiche Helfer der **FF Geroldshausen** viel Arbeit in ihrer Freizeit investiert haben. Aber auch die Helfer der **FF Moos** haben beim Aufbau des neuen Feuerwehrgerätehauses

sehr viel ehrenamtliches Engagement eingebracht. Auch leisten die beiden Feuerwehren eine sehr wertvolle Jugendarbeit.

Eine **Initiative Mooser Eltern** hat den Spielplatz am Bolzplatz in Moos aufgewertet. Es sind bereits zahlreiche neue Spielstationen hinzugekommen. Die Initiative hat zahlreiche Spenden eingesammelt. Im nächsten Jahr wird der Beach-Volleyballplatz fertiggestellt. Auch wird ein Bereich „Wasserspielplatz“ ergänzt.

Das **Dirtbahn-Team** hat eine mehr als tolle Leistung vollbracht. Die Arbeiten an der Dirtbahn sind abgeschlossen.

Aber auch die Helfer der **FF Moos, des Bürgervereins und der Kath. Kirchengemeinde Moos** haben Einiges bewegt. Der Platz neben dem alten Feuerwehrgerätehaus Moos ist von Schutt befreit und neu eingesät. Das Dach ist gedeckt.

Oder denken Sie an die unermüdliche Arbeit des **KindergartenTeams**, das sich zum Teil bis über ihre Grenzen hinaus engagiert hat.

Es bleibt noch viel zu tun: Der Neubau der KiTa, die Renovierung des Wohnhauses der FF Geroldshausen sowie das neue Feuerwehrfahrzeug für die FF Moos sind fest im Haushalt eingeplant. Die Frage ist, ob noch Spielraum für weitere Investitionen und - wenn ja - für welche vorhanden ist. So wird der Gemeinderat in einer der nächsten Sitzungen die Prioritäten festlegen müssen, welche weiteren Investitionen in den Haushalt 2022 aufgenommen werden.

Auch dieses Jahr musste die **Bürgerversammlung** coronabedingt ausfallen. Deshalb habe ich den Rückblick 2021 und den Ausblick 2022 etwas ausführlicher beschrieben. Kommen Sie bitte während der Amtsstunde (immer dienstags zwischen 17:00 Uhr und 19:00 Uhr oder jeden 1. Samstag im Monat zwischen 9:00 Uhr und 11.00 Uhr) ins Rathaus. Gerne nehme ich Ihre Anliegen entgegen.

Leider werden uns die Einschränkungen anlässlich der Corona-Pandemie auch weiterhin begleiten. So müssen wir uns an die geltenden Abstands-, Hygiene- und

Vorsichtsmaßnahmen halten und Kontakte vermeiden. Deshalb wird auch die traditionelle Seniorenweihnachtsfeier ausfallen. Allerdings haben wir uns im Gemeinderat eine kleine **Weihnachtsüberraschung für die Seniorinnen und Senioren ab 70** überlegt.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern, auch im Namen des Gemeinderats, von Herzen schöne und besinnliche Weihnachten, ein friedvolles und erfolgreiches Neues Jahr 2022, vor allem Gesundheit und Gottes Segen.

Ihr

 Gunther Ehrhardt, 1. Bürgermeister



Rathaus Geroldshausen jeden 1. Samstag im Monat geöffnet

Die nächste Samstagssprechstunde des Bürgermeisters findet am **8. Januar 2022 von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr** im Rathaus Geroldshausen statt.

**Einwohnermelde- und Passamt
im Rathaus Kirchheim einmal im Monat
am Samstag geöffnet**

**Nächster Termin am Samstag, 8. Januar
2022 von 8:30 Uhr – 12:30 Uhr**

Auch am Samstag können Termine nur nach vorheriger Vereinbarung wahrgenommen werden. Bitte rufen Sie uns an: Tel. 09366 9061-0.

Bitte beachten Sie:

Am darauffolgenden Montag, 10.01.2022 bleibt das Einwohnermeldeamt dann geschlossen.

Zum Vormerken: Der nächste Termin der Samstagöffnung ist am 05.02.2022.

Herausgeber: Gemeinde Geroldshausen

**Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:
Gunther Ehrhardt, 1. Bürgermeister**

Jeder Moment WERTvoll. Der Land- kreis Würzburg wird 50!

**Tag der offenen Tür
im Landratsamt am
3. Juli 2022**



Am 1. Juli 2022 feiert der Landkreis Würzburg seinen 50. Geburtstag unter dem Motto: „Jeder Moment WERTvoll“. In seiner heutigen Form entstand der Landkreis 1972 aus den Altlandkreisen Würzburg und Ochsenfurt und einigen Gemeinden umliegender Landkreise. Heute bilden 52 Gemeinden mit 113 Ortsteilen den Landkreis Würzburg, der sich mit mehr als 162.000 Einwohner*innen als „Kra-genlandkreis“ um die kreisfreie Stadt Würzburg schmiegt.

Das 50. Landkreis-Jubiläum soll groß gefeiert werden: Mit einem offiziellen Festakt am 1. Juli und einem Tag für die Ehrenamtskarteninhaberinnen und -inhaber aus dem Landkreis am 2. Juli. **Zum Tag der offenen Tür im Landratsamt Würzburg ist am 3. Juli 2022 die gesamte Bevölkerung eingeladen.**

Zudem sind unter dem Motto „52 x 52 = 50“ von Januar bis Dezember 2022 in jeder der 52 Landkreismunicipalitäten Jubiläumsveranstaltungen geplant.

Landrat Thomas Eberth lädt schon heute ein, sich den Termin für den Tag der offenen Tür im Landratsamt am 3. Juli vorzumerken: „Es wird für Groß und Klein ein erlebnisreicher Tag, denn es soll einen bunten Mix aus Unterhaltung, Information, Musik, Kultur und regionalen Spezialitäten in und ums Landratsamt in der Zeppelinstraße geben.“ Sogar ein eigens von der Kauzen Bräu und der Privatbrauerei Oechsner gebräutes Jubiläumsbier wird es geben.

Alle Veranstaltungen finden statt, soweit es die dann aktuellen Corona-Regeln zulassen. Aktuelle Informationen zum Landkreisjubiläum gibt es hier:

www.landkreis-wuerzburg.de/Jubiläum

Wasseruhrenablesung 2021 – Neues Verfahren zur Online-Rückmeldung – QR Code vereinfacht die Online Rückmeldung

Auch in diesem Jahr sollen die Wasseruhren von den Bürgerinnen und Bürgern bzw. den Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümern wieder selbst abgelesen werden. In diesem Jahr erhalten Sie die **Ablesezettel nicht** als Beilage über das Mitteilungsblatt, sondern Sie bekommen diese ab dem 15.12.2021 per **Ortszustellung direkt nach Hause** zugesandt.

Sie können dann entscheiden, ob Sie die Rückmeldung schriftlich mit der beigefügten Rückantwort ans Rathaus übersenden **oder** den Wasserstand online über das Bürgerserviceportal rückmelden. **Bitte melden Sie den Wasserstand nur einmal**, d.h. schriftlich **oder** per online Rückmeldung im Bürgerserviceportal!

Lesen Sie daher bitte bis zum **31.12.2021** Ihre Wasseruhren ab. Um Abgabe der Meldungen unmittelbar, bis **spätestens bis 09.01.2022** wird gebeten.

Schriftliche Rückmeldebögen geben Sie bitte im Briefkasten am Rathaus Geroldshausen, Hauptstr. 13 ab.

Alternativ dazu kann der Verbrauch von Ihnen auch direkt über das **Bürgerserviceportal** der Gemeinde Geroldshausen (www.geroldshausen.de) in einem entsprechenden Formular eingegeben werden. Den Link zum Portal finden Sie auf der Startseite der Webseite unter Bürgerservice.

Im Bürgerserviceportal selbst wählen Sie die Rubrik „Wassermählerablesung“ aus und Sie gelangen zu dem entsprechenden Formular. **Noch einfacher geht es**, wenn Sie den abgedruckten **QR-Code** mit Ihrem Smartphone scannen (hierzu ist meist eine separate App notwendig, bzw. bei zahlreichen Modellen funktioniert dies über die Kamerafunktion). Nach dem Scannen des QR-Codes gelangen Sie direkt in das Formular Wassermählerablesung und Ihre **Daten** sind dort bereits **direkt hinterlegt** (über den auf Ihrem Anschreiben durch uns individuell erzeugten QR-Code für Sie ist dies möglich). Sie müssen also nur noch den Stand Ihres Zählers eintragen und können die Meldung direkt versenden.

Für die **Verwaltung** ist die **Rückmeldung** durch Sie im **Bürgerserviceportal** eine **deutliche Erleichterung**, da Ihre Eingabe direkt bei uns im Abrechnungssystem hinterlegt wird. Wir bitten Sie daher um die Nutzung der Rückmeldung über das Bürgerserviceportal. Für Sie ist die Eingabe durch Nutzung des QR-Codes sehr einfach möglich. Selbstverständlich können Sie aber auch gerne Ihre Rückmeldung schriftlich an das Rathaus geben.

Sollte eine Rückmeldung nicht möglich sein, setzen wir Ihr Einverständnis für eine Schätzung Ihres Wasserverbrauchs auf Grundlage des Jahresverbrauchs von 2020 voraus. Der genaue Zählerstand wird dann beim Wasseruhrwechsel (alle 6 Jahre) festgestellt und ausstehende Gebühren berechnet.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Kühlwein von der Verwaltung gerne zur Verfügung. Danke für Ihre Mithilfe!
 Frau Kühlwein tanja.kuehlwein@kirchheim-ufr.de oder 09366/9061-21

Verwaltungsgemeinschaft Kirchheim

Gemeinde

Sachbearbeiterin	Frau Kühlwein
Hausanschrift	Rathausstr. 2 97268 Kirchheim
Zimmer	1. Stock
Telefon	09366/9061-21
Fax	09366/9061-60
E-Mail	tanja.kuehlwein@kirchheim-ufr.de
Internet	www.kirchheim-ufr.de
Öffnungszeiten	Mo – Fr 08.00 – 12.00 Uhr und Do 14.00 – 18.00 Uhr

Kirchheim, 14.12.2021

Widem Kirchheim * Rathausstr. 2 * 97268 Kirchheim

Ablesung der Wassermähler für die Jahresabrechnung 2021

Sehr geehrter Herr, Sehr geehrte Frau

in Kürze werden wir die Jahresabrechnung der Benutzungsgebühren für Wasser und Abwasser erstellen. Dazu ist die Ablesung der **Wassermähler** erforderlich.

Hierzu haben Sie zwei Möglichkeiten:

1. Online-Meldung

- über die Internetseite „www.kirchheim-ufr.de“ finden Sie das **Bürgerserviceportal**. Im Menü „**Bürgerservice**“, unter dem Stichwort „**Wassermählerablesung**“ öffnet sich das entsprechende Online-Formular.
- oder über Ihr mobiles Gerät per QR-Code

Bei der Verwendung des QR-Codes sind Ihre persönlichen Daten bereits hinterlegt, Sie müssen nur noch den Zählerstand und das Ablesedatum eintragen.

Für die Eingabe benötigen Sie die Angaben auf der Rückseite dieses Anschreibens.

oder

2. Ausfüllen und Rückgabe dieses Antwortschreibens (siehe Rückseite)

- Prüfen Sie Ihre Anschrift und Verbrauchsstelle und teilen Sie uns evtl. Änderungen mit.
- Tragen Sie die abgelesenen Zählerstände in die Spalte „Neuer Zählerstand“ ein.
- Lesen Sie alle Zähler ab, die auf dem Antwortschreiben aufgeführt sind.
- Telefonnummer oder E-Mail-Adresse für evtl. Rückfragen angeben.
- Tragen Sie das Ablesedatum ein und unterschreiben Sie die Rückantwort.

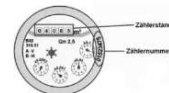
Die abgelesenen Zählerstände melden Sie bitte bis spätestens

Sonntag, 09.01.2022.

Sollte uns bis dahin keine Rückmeldung vorliegen, wird der Wasserverbrauch geschätzt. Vielen Dank für Ihre Mitwirkung

Hinweis:

Die Zählernummer ist entweder oben unter dem Deckel, auf dem Messingring oder auf dem Glas zu erkennen. Darunter steht der Zählerstand. Die Drehzeiger bzw. Nachkommastellen (rote Zahlen) bitte nicht ablesen!



Fahrplan der APG-RufBus-Linie 497 wird angepasst

Landkreis Würzburg --- Seit Oktober 2020 fährt zwischen den Gemeinden Kirchheim, Geroldshausen, Kleinrinderfeld, Kist und Reichenberg die RufBus-Linie 497. Ziel dieses Angebotes ist es, die verschiedenen Gemeinden miteinander zu verbinden.

Nach einem Jahr Testbetrieb wurde im Dezember 2021 eine erste Bilanz gezogen. Dominik Stiller, Betriebsleiter der APG, stellte den Bürgermeistern aus Kirchheim, Reichenberg, Geroldshausen, Kist und Kleinrinderfeld die bisherigen Zahlen vor. Insgesamt haben im Zeitraum Januar bis November 2021 95 Fahrgäste das Angebot genutzt. Am häufigsten genutzt wurde die Relation Kist und Kleinrinderfeld in beide Richtungen, eine Verbindung die bereits durch den regulären Linienbetrieb der Linie 491 abgedeckt wird. Insgesamt waren sich die Gesprächsteilnehmer einig, dass die Nachfrage viel zu gering ist, um das Angebot auch dauerhaft aufrecht zu erhalten. Bisher wird der Bus weder für Fahrten zum Ärztezentrum in Kleinrinderfeld genutzt, noch für Einkaufsfahrten nach Kirchheim, wie man es sich im Vorfeld erhofft hatte.

Gemeinsam wurde überlegt, wie der Fahrplan der Linie 497 attraktiver gestaltet werden kann. Dabei kristallisierte sich heraus: Zukünftig soll der RufBus auf den Bahnhaltepunkt Geroldshausen angebunden werden. Die Zusanbindung, die bisher in Kirchheim bestand, entfällt dann allerdings. Außerdem sollen an den Nachmittagen weitere Fahrten angebunden werden. Eine weitere Idee war, auch am Samstagnachmittag zusätzliche Fahrten anzubieten. Dies kann aber aktuell aufgrund von Kapazitätsengpässen beim kooperierenden Taxiunternehmen nicht umgesetzt werden. Voraussichtlich ab Februar 2022 wird die Fahrplanänderung umgesetzt.

(von links) Gemeinsam besprachen Bürgermeister Engbrecht aus Kleinrinderfeld, Geroldshausens Bürgermeister Ehrhardt, Bürgermeister Faulhaber aus Kist, Reichenbergs Bürgermeister Hemmerich und Bürgermeister Jungbauer aus Kirchheim mit APG-Betriebsleiter Dominik Stiller die Möglichkeiten, das Fahrplangebotes der RufBus-Linie 497 zu verbessern.



Foto: Sibylle Holste

Hintergrundinformationen:

Der Landkreis Würzburg hat die Verantwortung für den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) seinem Kommunalunternehmen (KU) übertragen. Unter der Marke „APG“ werden alle Busverkehre im Landkreis koordiniert. In der Geschäftsstelle (Juliuspromenade 40-44 in Würzburg) können mit einer umfassenden Beratung Fahrausweise – u.a. das 365-Euro-Ticket – erworben werden.

Das KU ist Mitgesellschafter der Nahverkehr Mainfranken GmbH (Aufgabenträger – kreisfreie Städte und Landkreise) und der Verkehrsunternehmens-Verbund Mainfranken GmbH (Verkehrsunternehmen).

Vorsitzender des KU-Verwaltungsrats ist Landrat Thomas Eberth. Als KU-Vorstand tragen Prof. Dr. Alexander Schraml und Eva von Vietinghoff-Scheel Verantwortung. APG-Betriebsleiter ist Dominik Stiller.



Regionalbudget 2022:

Die Allianz Fränkischer Süden sucht ab sofort innovative Projekte!

(23.11.2021 – Fränkischer Süden) Auch im Jahr 2022 möchte die Allianz Fränkischer Süden wieder Kleinprojekte mit dem Förderprogramm „Regionalbudget“ unterstützen. Ab sofort können Projektanträge bei der Verwaltungsgemeinschaft Giebelstadt eingereicht werden.

Die offizielle Bekanntmachung **Aufruf zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte** finden Sie auf der Website der Allianz Fränkischer Süden. Ebenso finden Sie hier alle Unterlagen und Vorlagen, welche im Laufe des Projektprozesses von Bedeutung sind www.fraenkischer-sueden.de
Ein Blick in die Unterlagen kann bereits viele Fragen beantworten.

Regionalbudget? Schon mal gehört – aber kommt meine Idee für eine Förderung infrage?

Das „Regionalbudget“ ist ein noch junges Förderprogramm des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung in Bayern. Die insgesamt zur Verfügung stehenden Mittel setzen sich aus einer maximalen Zuwendung von 90.000 EUR und einem Eigenanteil der Allianzgemeinden von 10% sprich maximal 10.000 EUR zusammen. Mit den zur Verfügung stehenden Mitteln können Kleinprojekte, deren Gesamtausgaben 20.000 EUR (netto) nicht übersteigen, gefördert werden. Kleinprojekte mit einem Zuwendungsbedarf unter 500 EUR werden nicht gefördert.

Grundsätzlich kann ein großer Strauß an Maßnahmen durch das „Regionalbudget“ gefördert werden – vorausgesetzt das Projekt erfüllt die **Grundvoraussetzungen und Projektauswahlkriterien** für eine Förderung und wird vom Entscheidungsgremium ausgewählt.

Sie haben bereits eine Projektidee für das Regionalbudget? Dann wenden Sie sich unbedingt an Allianzmanagerin Kira Schmitz, um diese Idee vor Antragstellung zu besprechen (Tel.: 09334-808-47; kira.schmitz@giebelstadt.de).

Der Weg zur Förderung

Sollte eine Projektidee förderfähig sein, kommt es zur Antragstellung und der Prüfung der Förderwürdigkeit. Sobald alle Antragsunterlagen vorliegen, wird das Projekt für die kommende Sitzung des Entscheidungsgremiums zum Beschluss stehen. Anhand von Auswahlkriterien wird das Gremium entscheiden, ob das Projekt gefördert werden kann. Mit dem positiven Beschluss und der schriftlichen Vertragsschließung zwischen der Verwaltungsgemeinschaft Giebelstadt, stellvertretend für die Interkommunale Allianz Fränkischer Süden, und dem/der Projektträger*in darf schließlich mit der Umsetzung des Projekts begonnen werden.

Und hier noch ein Tipp: Die besten und passendsten Projekte qualifizieren sich für eine Förderung. D.h. reichen Sie mit Ihrer Förderanfrage unbedingt eine aussagekräftige Projektbeschreibung ein und achten Sie darauf, dass Ihre Idee zu unseren Projektauswahlkriterien passt.

Folgende wichtige Termine sind zwingend einzuhalten:

- Abgabe der Förderanfrage spätestens am: **Dienstag, 15.02.2022**
- Das Projekt muss bis spätestens **Dienstag, 20.09.2022**, durchgeführt und vollständig abgerechnet sein (**bis zu diesem Datum muss das Projekt einschließlich der Bezahlung sämtlicher Ausgaben realisiert sein**).
- Spätester Termin der Abrechnung mit der verantwortlichen Stelle des ILE-Zusammenschlusses (**Vorlage des Durchführungsnachweises**): **Samstag, 01.10.2022**

gez.

i.A.

Kira A. Schmitz

Allianzmanagerin

Giebelstadt, 23.11.2021

20 Jahre DB-Haltepunkt Kirchheim in der Ortsmitte

Am 30. November 2001 war für die Einwohner von Kirchheim ein "großer" Tag, an dem reichlich Grund zum Feiern bestand. Feierlich eingeweiht wurde an diesem sonnigen Spätherbsttag unter Beteiligung zahlreicher Bürgerinnen und Bürger der seit dem 30. September 2001 bereits in Betrieb genommene neue Haltepunkt der Deutschen Bahn in der Kirchheimer Ortsmitte an der Kreuzung Würzburger-/Kleinrinderfelder Straße. Bis zu diesem Zeitpunkt hatten die Fahrgäste der Bahn einen Fußweg von 1,5 bis 2 km von der Ortsmitte bzw. den Neubaugebieten bis zum Bahnhof zu bewältigen.

Die Freude bei den Gemeindeverantwortlichen, an der Spitze der damalige 1. Bürgermeister Anton Holzapfel und der gesamte Gemeinderat, über die in nur 4 Jahren von der Planungsphase bis zur Fertigstellung gelungene Verlegung des DB-Haltepunktes in die Ortsmitte war riesig und wurde mit einer Feierlichkeit mit "Pauken und Trompeten" begangen. Bevor das berühmte weiß-rote Band von den Vertretern der Deutschen Bahn, Landkreis Würzburg, Landtagsabgeordneten Manfred Ach (Margetshöchheim) und Bürgermeister Anton Holzapfel durchschnitten werden konnte, gab es Darbietungen der Kirchheimer Musikanten und der Grundschule Kirchheim unter der Leitung der damaligen Rektorin Doris Vollert. Alle Festredner hoben die Bedeutung des öffentlichen Schienennahverkehrs für den ländlichen Raum hervor und gaben der Hoffnung Ausdruck, dass das Schienenverkehrsangebot noch stärker von der Bevölkerung angenommen werden möge. Neben Verbesserungen der technischen Ausstattung der Bahnhaltdepunkte mit Lautsprechern und elektronischen Anzeigetafeln und des Zugmaterials wurde die Attraktivität dieser wichtigen Regionalverbindung von Würzburg - Richtung Heilbronn/Stuttgart in den letzten Jahren auch durch den Neubau des Haltepunkts in Reichenberg/Ortsmitte und den Umbau des Bahnhaltdepunkts Gaubüttelbrunn gesteigert. Geplant sind bis zum Jahr 2026 der Neubau eines DB-Haltepunkts in Würzburg-Heidingsfeld-West in der Nähe des Heriedenwegs sowie die dringend notwendige Sanierung des Bahnhofs in Geroldshausen, wobei es bei letzterem Vorhaben noch "ruckelt". Bei all diesen Planungen und Vorhaben wird der KAK-Arbeitskreis stets eng von den Politikern aus den Anliegergemeinden sowie Stadt und Landkreis Würzburg und den Landes- und Bundestagsabgeordneten unterstützt.

Schließlich erfuhr das SPNV-Angebot in den folgenden Jahren, genau zum Fahrplanwechsel am 9. Dezember 2018, noch eine weitere Verbesserung. Durch die Einführung des Studentakts an Werktagen in der Zeit von 5 - 22 Uhr auf der Strecke Würzburg - Lauda, was viel den ständigen Bemühungen des KAK-Arbeitskreises DB-Linie 780 Würzburg-Lauda mit den Verantwortlichen Alt-Bürgermeister Anton Holzapfel (Kirchheim), Alt-Bürgermeister Karl Hügelschäffer (Reichenberg), dem immer agilen Schriftführer Heinz Ehrhardt (Geroldshausen-Moos) und der Agenda 21 (Ulrike Ernst-Schwertberger, Kirchheim-Gaubüttelbrunn) in guter konstruktiver Zusammenarbeit mit den Vertretern der Bayer. Eisenbahngesellschaft in München (BEG) zu verdanken war. Bis zur Einführung des Studentakts auch am Wochenende zum 12. Dezember 2021 vergingen schließlich noch drei Jahre. Lag die Zahl der täglichen Zugverbindungen 2001 noch bei 21, sind demnächst 40 tägliche Zugverbindungen für beide Fahrtrichtungen an den Bahnhöfen auf der Strecke Würzburg-Lauda gegeben.

1. Bürgermeister Gunther Ehrhardt bedankt sich im Namen der Gemeinde Geroldshausen sehr herzlich bei den Verantwortlichen des KAK-Arbeitskreises für die Unterstützung bei den Bemühungen zur Sanierung des Vorkriegsbahnhofs Geroldshausen und die Erhöhung der Sicherheit am „gefährlichsten Bahnübergang von ganz Deutschland“ voranzutreiben.

Grußwort von Landrat Thomas Eberth zum Jahreswechsel



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

der amerikanische Bürgerrechtler Martin Luther King sagte vor 60 Jahren: *„Wir haben gelernt, wie die Vögel zu fliegen, wie die Fische zu schwimmen; doch wir haben die einfache Kunst verlernt, wie Brüder zu leben.“* Und wie sieht es heute aus? Wenn wir uns die gesellschaftspolitische Lage in unserem Land ehrlich ansehen, dann müssen wir leider allzu häufig feststellen, dass der Wille, „wie Brüder – und Schwestern – zu leben“ manchem ein Stück weit verloren gegangen ist. In der Corona-Krise öffnete sich ein Spalt zwischen Realisten, Ängstlichen und Leugnern, der sich nun zwischen Geimpften und Nichtgeimpften auftut. Auch an Respekt und Toleranz fehlt es: Jedes Jahr gibt es mehr Angriffe auf Menschen jüdischen Glaubens, auf Menschen mit anderer Hautfarbe, mit anderen Meinungen. Im virtuellen Raum verbreiten sich Hassreden, die zu schrecklichen Taten werden. Die Hoffnung, dass im 21. Jahrhundert alle Menschen fähig sind, Toleranz, Respekt und Solidarität mit anderen zu leben, hat sich nicht erfüllt. Dabei wird niemand als Rassist, als Antisemit, als Krimineller oder Attentäter geboren.

Geboren werden wir alle als unschuldige Kinder. Bald feiern wir das Weihnachtsfest, die Geburt des Kindes Jesus. Er lebte uns vor mehr als 2000 Jahren vor, wie man tolerant, respektvoll und solidarisch miteinander leben kann. Seine Botschaft ist die Grundlage einer zutiefst menschlichen Gemeinschaft, in der jede und jeder die Chance auf ein gutes Leben hat.

Schauen wir in unsere Gegenwart: Als Landrat bin ich sehr froh, dass es im Landkreis Würzburg durch die Entscheidungen des Kreistags, durch den Gestaltungswillen unserer 52 Gemeinden für alle Generationen die Chance auf ein gutes Leben gibt. In diesem Jahr konnten wir zum Beispiel die dringend anstehende Sanierung der Rupert-Egenberger-Förderschule in Höchberg und einen Neubau in Gaukönigshofen auf den Weg bringen. Neben den bestens ausgestatteten Gymnasien und Realschulen werden sich dadurch für die Förderschülerinnen und -schüler weitaus bessere Entwicklungschancen ergeben.

Auch die Betreuungs- und Pflegequalität für unsere Seniorinnen und Senioren wird sich durch die Verwirklichung der Neuen Mitte Uettingen mit einem Seniorenzentrum und weiteren sozialen Einrichtungen verbessern. Mit dem Ausbau und der Sanierung unserer Kreisstraßen – hier realisieren wir derzeit in allen Landkreisteilen umfangreiche Bauvorhaben von Gadheim bis Kaltenhausen – erreichen wir mehr Verkehrssicherheit. Der Beginn der 100 Millionen teuren Generalsanierung der Main-Klinik Ochsenfurt bedeutet einen Riesengewinn für die stationäre medizinische Versorgung im südlichen Landkreis. Und durch den neu erarbeiteten Feuerwehrbedarfsplan werden unsere 112 ehrenamtlichen Feuerwehren zukunftsfähig geführt und ausgestattet. Es tut sich was im Landkreis! Ökomodellregion, Klimaschutz, Bildungsregion, interkommunale Zusammenarbeit mit der Stadt Würzburg sind nur einige wenige Beispiele. Damit sorgt der Landkreis für alle Generationen, für Lebensqualität, Sicherheit und gute Bildungschancen.

Auch jede und jeder von uns kann selbst für Lebensqualität im Umgang miteinander sorgen. Denn oft sind es Gerüchte, respektlose Äußerungen oder sogar Hassreden, die das gesellschaftliche Klima vergiften. Kennen Sie die „Drei Siebe des Sokrates“? Sokrates fragte einen Schüler, der ihm etwas über einen anderen erzählen wollte, ob denn das, was er ihm sagen will, durch die Siebe der Wahrheit, der Güte und der Notwendigkeit hindurchgegangen sind. Als der Schüler dreimal verneinte, meinte der Philosoph: „Wenn es weder wahr noch gut, noch nützlich ist, belaste dich und mich nicht damit.“

Gerade zum Weihnachtsfest, zum Fest der Liebe und der Familie – und als guter Vorsatz zum neuen Jahr - können uns die drei Siebe des Sokrates Impulse geben.

Ich möchte am Ende des Jahres allen Menschen in unserem Landkreis danken, die sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich für die verschiedensten Aufgaben zur Verfügung stellen, ob als Trainer

einer Jugendmannschaft, als Verkäuferin in einem Weltladen, in der Nachbarschaftshilfe oder in unseren religiösen Gemeinschaften. Sie alle tragen dazu bei, dass wir die Werte leben, die unsere Gesellschaft ausmachen – Respekt, Toleranz, Solidarität, Teamgeist und vieles mehr.

Hoffen wir darauf, dass durch weitere gemeinsame Anstrengungen, durch Rücksicht und Solidarität auch die Corona-Pandemie bald überwunden werden kann und wir wieder mehr unbeschwerter Lebensfreude genießen dürfen.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückendes neues Jahr 2022.



Thomas Eberth
Landrat des Landkreises Würzburg

425 Jahre Kommunal-Kompetenz: Landkreis Würzburg ehrt ausgeschiedene Kreisrätinnen und Kreisräte und Altlandrat Eberhard Nuß

Es war ein Umbruch wie ihn der Kreistag in seiner Geschichte selten erlebt hat. Nach der letzten Kommunalwahl schied mit 30 von 70 Kreisrätinnen und Kreisräten rund die Hälfte des Gremiums aus. Corona-bedingt lud Landrat Thomas Eberth die Ausgeschiedenen erst rund eineinhalb Jahre später zu einem offiziellen Festakt ein.

Auf stolze 425 Jahre Kreistagerfahrung addieren sich die Amtszeiten der Geehrten. „425 Jahre, die den Landkreis Würzburg vorangebracht, solide gestaltet und damit zukunftsfest gemacht haben“, lobte Landrat Eberth das kommunalpolitische Engagement. In seiner Laudatio hob er besonders hervor, dass die Entscheidungen des Kreistags stets von der Motivation geprägt waren, den Landkreis insgesamt zu stärken: „Kirchturmpolitik ist unserem Gremium fremd“.

Vielmehr habe sich der Landkreis dank kluger Haushaltspolitik und vorausschauender Beschlüsse in den letzten Jahrzehnten sehr erfolgreich entwickelt. Vom Tante-Emma-Laden über das Tech-Start-Up bis zum weltweit agierenden Unternehmen reicht das Spektrum an Wirtschaftsbranchen und Betriebsgrößen. Zudem biete der Landkreis Lebensqualität für alle Generationen und fördere das Vereinsleben und den Zusammenhalt.

„Es wäre vermessen, diese Erfolge allein der Kreispolitik zugute zu halten. Es wäre jedoch ungerecht, den Anteil der Kreispolitik an all diesen Errungenschaften zu verkennen“, ist Eberth überzeugt. „Gemeinsam mit den Menschen, den Unternehmen, den ehrenamtlich Tätigen ist es der Kreispolitik gelungen, unsere Heimat erfolgreich zu gestalten“, schrieb er den Geehrten ins Stammbuch.

Kommunalpolitik könne als „Basislager der Demokratie“ verstanden werden. Hier erleben Bürgerinnen und Bürger ganz unmittelbar Entscheidungsprozesse und Teilhabemöglichkeiten. Und es sind vor allem die örtlichen Lebensbedingungen, die die Zufriedenheit der Menschen ausmachen: sauberes Trinkwasser und funktionierende Abfallentsorgung, gute Schulen und wohnortnahe Arbeiten. Daher komme Kommunalpolitikerinnen und -politikern eine ganz entscheidende Rolle und Bedeutung zu, so Eberth. Er dankte den Geehrten, diese Rolle mit „Herzblut, Gewissenhaftigkeit und Freude am Gestalten“ ausgefüllt zu haben.

Die ehemaligen Kreisrätinnen und Kreisräte erhielten als Dankeschön neben dem neuen Landkreisbuch und ihrer offiziellen Urkunde jeweils ein gerahmtes Luftbild ihrer Heimatgemeinde.

Ehre, wem Ehre gebührt

Insgesamt 425 Jahre Kreispolitik verabschiedet

Besonders geehrt wurden mit der Ehrenplakette des Landkreises in Gold drei "Urgesteine der Kommunalpolitik", wie Eberth die SPD-Räte Rainer Kinzkofer (Veitshöchheim) und Peter Wesselowsky (Ochsenfurt) und Grünen-Kreisrat Christoph Trautner (Eibelstadt) nannte. Die beiden ersten waren 42 Jahre Kreisrat, letzter 30 Jahre.

Weitere geehrte und ausgeschiedene Kreisräte

1 Jahr

Monika Fischer (Bergtheim)

3 Jahre

Ute Schnapp (Veitshöchheim)

6 Jahre:

Armin Amrehn (Kleinrinderfeld)

Heiko Lörner (Randersacker)

Gerhard Müller (Gerbrunn)

Jutta Schulz (Höchberg)

Fred Stahl (Theilheim)

Martin Umscheid (Röttingen)

Marc Zenner (Veitshöchheim)

8 Jahre

Winfried Weidner (Waldbrunn)

10 Jahre

Harald Schmid (Rimpar)

12 Jahre:

Hermann Brell (Bütthard),

Ernst-Alfred Kienast (Rimpar)

Eva Pumpurs (Veitshöchheim)

Bernhard Rhein (Gaukönigshofen)

Peter Rost (Randersacker)

Matthias Zorn (Hettstadt)

13 Jahre

Bernhard Schlereth (Veitshöchheim)

18 Jahre

Thomas Eberth (Kürnach)

Alfred Endres (Waldbüttelbrunn)

Rainer Fuchs (Rottendorf)

Eberhard Götz (Hettstadt)

Karl Meckelein (Uettingen)

Heinrich Freiherr von Zobel (Ochsenfurt)

24 Jahre

Anita Feuerbach (Zell)

Sibylle Gernert (Ochsenfurt)

Sonja Ries (Höchberg)

30 Jahre

Christoph Trautner (Eibelstadt)

42 Jahre

Peter Wesselowsky (Veitshöchheim)

Rainer Kinzkofer (Veitshöchheim)

„Immer mit frohem Herzen für die Menschen da“ – Landrat Thomas Eberth würdigt Altlandrat Eberhard Nuß

Seinen letzten Arbeitstag am 30. April 2020 hatte Altlandrat Eberhard Nuß wegen der Corona-Pandemie nur im kleinen Kreis der stellvertretenden Landräte, einiger Führungskräfte des Landratsamts und der beiden Vorstände des Kommunalunternehmens feiern können. Nach rund eineinhalb Jahren konnte die Verabschiedung jetzt in festlichem Rahmen nachgeholt werden. Beim Festakt für die ausgeschiedenen Kreisrätinnen und Kreisräte würdigte Landrat Thomas Eberth die Verdienste seines Vorgängers, dessen Ära im Landratsamt nach zwölf Jahren zu Ende gegangen war.

In seiner Laudatio beschrieb Eberth den ehemaligen Landkreischef als humorvollen und begeisterungsfähigen Menschen, der das „Engagement-Gen“ schon immer in sich trug. Nuß begann seine kommunalpolitische Laufbahn 1984 als Gemeinderat seiner Heimatgemeinde Bergtheim, wo er auch von 1990 bis 2006 zweiter Bürgermeister war. Seit 1996 gehörte er dem Kreistag des Landkreises Würzburg an und übernahm von Beginn an bis 2020 das Amt des stellvertretenden Landrats. Vom 1. Mai 2008 bis zum 30. April 2020 war er Landrat des Landkreises Würzburg.

In dieser Zeit habe Nuß stets offene Ohren für die Wünsche und Fragen der Bürgerinnen und Bürger, der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie der Vereine und Verbände gehabt, unterstrich Eberth das Engagement.

„Der Satz ‚Landrat, weil ich dich grad seh‘ klingst dir wahrscheinlich immer noch in den Ohren, so oft hast du ihn gehört.“ Rund 1.000 Termine pro Jahr absolvierte Nuß als Landrat – eine Zahl, auf die sein Nachfolger mit Anerkennung aber auch ein wenig Wehmut blickt. Angesichts der Corona-Pandemie finden seit Eberths Amtsantritt nur ein Bruchteil der Veranstaltungen statt, die den Landkreis ausmachen.

Aber nicht nur Nuß' Terminkalender, auch die Liste der Baumaßnahmen, die in seiner Amtszeit fortgeführt oder abgeschlossen werden konnten, ist lang. So fallen der Bau sieben neuer Seniorenheime, sieben neuer Wertstoffhöfe und der Beginn der millionenschweren Sanierung der Main-Klinik Ochsenfurt in seine Ära. Der Neubau des Feuerwehrzentrums in Klingholz bei Giebelstadt waren ihm ebenso ein Anliegen wie die Investitionen in die Landkreisschulen. „Und das alles“, so hob Eberth hervor, „bei einem konsequenten Schuldenabbau und einer stabilen Kreisumlage“.

Die Verdienste des Altlandrats seien angesichts der zahlreichen Bauprojekte buchstäblich in Stein gemeißelt, würdigte Eberth. Vor allem aber habe Nuß etwas ausgezeichnet, was sich nicht in Beton gießen lasse: seine Art auf Menschen zuzugehen.

Bildunterschrift:

30 Kreisrätinnen und Kreisräte, die nach der Kommunalwahl 2020 ausgeschieden sind, verabschiedete Landrat Thomas Eberth (r.) gemeinsam mit stellvertretender Landrätin Christine Haupt-Kreutzer in Gut Wöllried.

Foto: Dagmar Hofmann



Neujahrgrüße

DER KREISBRANDINSPEKTION WÜRZBURG LAND

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

die Feuerwehrführungskräfte des Landkreises Würzburg und die Feuerwehren wünschen Ihnen mit Landrat Thomas Eberth ein gutes, gesundes neues Jahr 2022! Inmitten einer schwierigen Zeit für unser ganzes Land möchten wir Ihnen sagen: Wir sind für Sie da – Tag und Nacht einsatzbereit und hochmotiviert, um Ihr Leben, Ihr Hab und Gut und unsere Umwelt vor Schäden durch Feuer, Unwetter und andere Katastrophen zu schützen.

Tierrettung - im Schnitt rücken wir jedes Jahr zu rund 5.700 Einsätzen aus. Und auch die wöchentlichen Übungen bereiten unsere Kameradinnen und Kameraden für viele Einsatzszenarien vor.

Bestens gerüstet für alle Einsätze sind wir durch eine erprobte und professionelle Struktur, die im 2020 erstellten Feuerwehrbedarfsplan für den Landkreis Würzburg festgelegt ist. Hierzu

gehören der Atemschutzpool, mit dem alle Ortsfeuerwehren mit stets gewarteten Atemschutzgeräten versorgt werden, zwei neue Rüstwagen und das den aktuellen Bedürfnissen angepasste Feuerwehrzentrum Klingholz. Auch die neue Feuerwehrführungsstruktur im Landkreis Würzburg mit der Aufteilung in vier Gebiete und Fachbereiche von

Wenn Sie die 112 wählen, wenn die Sirene heult, wenn die Einsatzwagen durch die Straßen fahren, können Sie sicher sein: Hier eilen ehrenamtliche Feuerwehrfrauen und -männer, engagierte Menschen mit großem Verantwortungsbewusstsein und hoher Kompetenz zur Hilfe, wo und wann immer sie nötig ist.



Ihre Kreisbrandinspektion im Landkreis Würzburg und Landrat Thomas Eberth (2.v.l.) wünschen Ihnen ein gesundes Jahr 2022 (v.l.): Kreisbrandrat Michael Reitzenstein und die Kreisbrandinspektoren Markus Fleder, Markus Dürr, René Herbert und Karsten Ott.

Im Landkreis Würzburg leisten derzeit rund 700 Frauen und 5.200 Männer ihren „Dienst am Nächsten“ bei einer der 112 Freiwilligen Feuerwehren. Ob Brandbekämpfung, Helfer vor Ort, Schneebruch oder Unwetter, Verkehrsunfall oder Wohnungsöffnung, Personen- oder

Alarmierungsplanung bis Digitalfunk trägt dazu bei, alle Herausforderungen zu meistern. Fortbildungen und Workshops zu den Aufgaben der Feuerwehr und auch zur Stärkung der internen Kommunikation gehören selbstverständlich dazu.

**Wir sind gut aufgestellt – damit Sie sich auf uns verlassen können!
Gott zur Ehr' – dem Nächsten zur Wehr.**

Ihre Kreisbrandinspektion des Landkreises Würzburg

Michael Reitzenstein
Kreisbrandrat Michael Reitzenstein

Thomas Eberth
Landrat Thomas Eberth

Markus Fleder
KBI Markus Fleder

Markus Dürr
KBI Markus Dürr

Karsten Ott
KBI Karsten Ott

René Herbert
KBI René Herbert



Veranstaltungstermine 2022

Sa. 08.01.2022	Christbaum- und Altpapiersammlung – Jugendfeuerwehr Moos
Sa. 05.02.2022	Schnittkurs Obst- und Gartenbauverein mit Kreisfachberaterin für Gartenbau und Landespflege, Frau Jessica Tokarek
Mi. 23.02.2022	Jahreshauptversammlung Obst- und Gartenbauverein mit Vortrag
Do. 10.03.2022	Jahreshauptversammlung – Freiwillige Feuerwehr Moos
Sa. 19.03.2022	Konzert „INSWINGTIEF“ Kath. Kirche Geroldshausen
Sa. 02.04.2022	Altpapiersammlung – Jugendfeuerwehr Moos
Sa. 30.04.2022	Maibaumaufstellung – Freiwillige Feuerwehr Moos
So. 01.05.2022	Fahrradtour SV Geroldshausen / Treffpunkt: 10 Uhr an der Sporthalle
Sa. 14.05.2022	Pflanzentauschbörse in der Sporthalle
Fr. 24.06.2022	Florian Meierott, Kath. Kirche
Fr. 24.06.2022	Johannisfeuer – Jugendfeuerwehr Moos
So. 26.06.2022	Pfarrfest zum 60jährigen Jubiläum der Kath. Kirchengemeinde
Sa. 02.07.2022	Altpapiersammlung – Jugendfeuerwehr Moos
Sa. 02.07.2022	50 Jahre Landkreis Würzburg – Tag des Ehrenamts
So. 03.07.2022	50 Jahre Landkreis Würzburg – Tag der offenen Tür
08.-10.07.2022	Aktivwochenende SV Geroldshausen in Heimbuchenthal
So. 10.07.2022	Tag der offenen Tür – Freiwillige Feuerwehr Moos
So. 04.09.2022	Ausflug des Obst- und Gartenbauvereins
So. 11.09.2022	Eröffnung des Beitrags der Gemeinde Geroldshausen zum DenkOrt Deportationen
Sa. 17.09.2022	World Cleanup Day – Kath. Kirchengemeinde
Mo. 03.10.2022	Gemeindefest der evangelischen Kirchengemeinde
Sa. 08.10.2022	Altpapiersammlung – Jugendfeuerwehr Moos
Fr. 21.10.2022	Schafkopfturnier – Kath. Kirchengemeinde
Fr. 18.11.2022	Theater in der Sporthalle
Sa. 19.11.2022	Theater in der Sporthalle
So. 20.11.2022	Theater in der Sporthalle
Fr. 25.11.2022	Theater in der Sporthalle
Sa. 26.11.2022	Theater in der Sporthalle
Di. 06.12.2022	Nikolausfeier – Freiwillige Feuerwehr Moos
Fr. 23.12.2022	Nacht der Lichter – Freiwillige Feuerwehr Moos

ÄNDERUNGEN ZUM 1.1.2022

Insbesondere die seit Jahren steigenden Abfallmengen sowie die allgemein gestiegenen Kosten erfordern eine Anpassung der Abfallgebühren:

RESTMÜLLBEHÄLTER	JAHRESGEBÜHR
60 Liter	207 Euro
90 Liter	262 Euro
120 Liter	318 Euro
240 Liter	583 Euro
1.100 Liter	2.283 Euro

Zusatzbehälter 120 Liter Bio	63 Euro
------------------------------	---------

WERTSTOFFHOF	GEBÜHR
Bauschutt und Sonstige Baustellen- abfälle	100 Liter kostenfrei; pro weitere angefangene 50 Liter 5 Euro

Die Abfallgebühren sind zum 15. Februar 2022 fällig. Jeder Grundstückseigentümer erhält in der zweiten Januarwoche einen neuen Abfallgebührenbescheid.

So können Sie die Abfallgebühren bezahlen:

1. Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats
Das Formular hierfür erhalten Sie im Internet unter www.team-orange.info/formulare sowie in allen Gemeindeverwaltungen.

2. Jährliche Überweisung auf das folgende Konto:
Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN: DE05 7905 0000 0043 8664 58
BIC: BYLADEM1SWU

Bitte geben Sie unbedingt Ihre Objektnummer an. Sie finden diese auf dem Gebührenbescheid.

PUTZ.MUNTER 2022

Aktionswoche für einen sauberen Landkreis

4. – 12.3.2022

Jetzt als Gruppe oder Einzelperson anmelden und die Natur von wilden Müllablagerungen befreien! Ausführliche Infos und Anmeldeformular unter www.team-orange.info/putzmunter

*Viele kleine Leute,
die an vielen kleinen
Orten viele kleine Dinge
tun, können das Gesicht
der Welt verändern –
packen wir es an!*

MÜLLABFUHRTERMINE

Restmülltonne: 23.12.!, 08.01.!, 21.01.
Biotonne: 31.12., 14.01., 28.01.
Gelbe Tonne: **Dienstag, 18.01.**
Blaue Papiertonne: **Freitag, 14.01.**

Informationsangebot zur Existenzgründung, Existenzhaltung und Unternehmensnachfolge

Der nächste Sprechtag ist am **Donnerstag, 13. Januar 2022 von 9.00 bis 12.00 Uhr**. Anmeldung bei Brigitte Schmid, Landratsamt Würzburg, Kreisentwicklung, Tel. 0931 8003-5112.

Weitere Informationen: www.aktivsenioren.de.

Jagdverpachtung Moos

Die Mooser Jagdgenossenschaft verpachtet die Jagd zum Höchstgebot an einen Jäger mit Erstwohnsitz in Moos zum 1. April 2022. Abgabe der Gebote bis spätestens 16. 01. 2022 um 19.00 Uhr beim Jagdvorstand. Anschließend werden die Gebote im Feuerwehrvereinsheim Moos durch die Vorstandschaft geöffnet.

Christian Gärtner, Jagdvorstand

Bestattungs- und Überführungs-Institut

Beerdigungen Feuerbestattungen Umbettungen

Überführungen im In- und Ausland

Beerdigungen auf allen Friedhöfen

Trauerhilfe
N. Emmerling



Fliederstraße 42, 97950 Gerchsheim,
Tel. 09344/ 355

Allgemeinarztpraxis
Dres. med. Zenkert/Stein/Holthoff
Würzburger Str. 17
97268 Kirchheim
Tel. 09366/99255 – Fax: 09366/99256

Liebe Patienten

Unsere Praxis ist vom
24.12.2021 bis 07.01.2022
geschlossen.

Ab dem **10.01.2022** sind wir
wieder für Sie da.

Die Praxis in Kleinrinderfeld
ist wie gewohnt geöffnet.
Für Termin- und Rezeptanforderungen
melden Sie sich bitte dort telefonisch
unter 09366/421.

***Wir wünschen Ihnen schöne
Weihnachtstage und einen guten Rutsch
ins neue Jahr.***

Ihr Praxisteam



**WIR
BRINGEN
DICH NACH
HAUSE!**

MIT DEM BUS ZUR BESCHERUNG

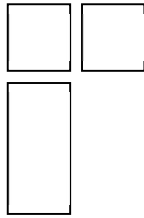
Alle Infos zum Fahrplan der APG-Busse an
Weihnachten und Silvester findest du online
unter www.apg-info.de/feiertage.

FROHE WEIHNACHTEN
wünscht dir dein APG-Team.



KU

**EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
GEROLDSHAUSEN**



GEROLDSHAUSEN – MOOS – KIRCHHEIM –
GAUBÜTTELBRUNN - KLEINRINDERFELD – RÖTTINGEN –
TAUBERRETTERSHEIM – BIBEREHREN

WIR SIND ERREICHBAR – auch in diesen Zeiten:
Pfarramt: D. Hiller (Tel. 09366-430, Fax 9823477)
Hauptstraße 10, 97256 Geroldshausen
Mittwochs 8.00 – 12.00 Uhr
pfarramt.geroldshausen@elkb.de

PFARRAMTSVERTRETUNG: Pfr. Jochen Maier
Hauptstr. 10, 97286 Sommerhausen
Tel.: (09333) 229
Fax: (09333) 90 39 36
Mail: jochen.maier@elkb.de

**Für eine TAUFE, TRAUUNG ODER BEERDIGUNG
wenden Sie sich bitte an:**

Pfarrerinnen Christine Schlör
Obere Kirchgasse 4, 97232 Giebelstadt
Tel.: (09334) 993 933
Mail: pfarramt.giebelstadt@elkb.de

Liebe Gemeindeglieder,

„Gottes Weihnachtswelt ist voller Boten – und einige sind unterwegs zu dir.“ So hat es der württembergische Pfarrer und Schriftsteller Albrecht Goes einmal formuliert. Dieses Zitat findet sich in unserem, Gesangbuch beim Lied 24. Wir ahnen inzwischen, dass auch dieses Jahr an Weihnachten manches anders sein wird, als wir es uns noch vor wenigen Wochen erhofft und vorgestellt haben. Und doch: Wir feiern Weihnachten! Wir feiern die Menschwerdung Gottes, wir feiern, dass Gottes Sohn uns im Kind in der Krippe ganz nahe gekommen ist. Und ich wünsche Ihnen, dass die Boten der Weihnacht auch zu Ihnen kommen.

Mit besten Grüßen

Ihr Vertretungspfarrer Jochen Maier

DIE GOTTESDIENSTZEITEN:

So., 12.12., 09.00 h Pfrin. Schlör (Röttingen)
Fr., 24.12., 17.30 h Christvesper im Hof der
Familie Wirsing,
Hauptstraße 26
So., 26.12., 10.00 h Pfr./in Maier
So., 26.12., 10.00 h Pfrin. Schlör (Röttingen)
Fr., 31.12., 18.00 h Lekt. Krämer
So., 09.01.2022, 09.00 h Pfrin. Schlör
(Röttingen)
So., 16.01., 10.00 h Präd. Noll

PS: Aktuelle Informationen aus unserer evangelischen Kirchengemeinde finden Sie in der Regel auf der Homepage unter „geroldshausen-evangelisch.de“!

Ein herzliches Dankeschön!

*Über die vielen Glückwünsche
und Geschenke zu meinem*

75. Geburtstag

*habe ich mich sehr gefreut und möchte
mich nochmals bei allen bedanken.*

Brigitte Orth

Geroldshausen, im November 2021

Seniorenkreis Geroldshausen -

Moos

Das Treffen des Seniorenkreises im Januar entfällt!!!



**Wir wünschen Allen frohe Weihnachten
und Glück und Gesundheit im Neuen Jahr.**



**Die evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Reichenberg sucht
zum 1. Februar 2022
eine/n Pfarramtssekretär/in (m/w/d)
mit einer Wochenarbeitszeit von 21 Stunden, aufgliedert in**

8 Std. für das Pfarramt der Ev.-Luth. Kirchengemeinden Reichenberg und Uengershausen

6 Std. für das Pfarramt der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Geroldshausen

7 Std. für den Kindergarten Reichenberg in der Trägerschaft der Kirchengemeinde Reichenberg

Ihre Aufgaben bei uns:

- Büroorganisation und Abwicklung des Parteiverkehrs im Pfarramt. Allgemeiner Schriftverkehr, Telefondienst, sowie Postbearbeitung (elektronisch und schriftlich).
- Führung der kirchengemeindlichen Registratur sowie der Kirchenbücher, Verwaltung von Hand- und Gabenkassen mittels KID-Spende oder KFM-Web
- Übernahme einzelner Organisationsaufgaben
- Öffentlichkeitsarbeit einschließlich Pflege der Homepages und Verfassung von Beiträgen für kommunale Amtsblätter

Wir freuen uns über:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Verwaltung oder im kaufmännischen Bereich sowie Berufserfahrung im Bereich Sekretariat/Büroassistent. Dies ist jedoch keine zwingende Voraussetzung.
- Fundierte Anwendungskennnisse mit den Produkten von MS-Office, MEWIS
- Selbstständigkeit, Kommunikations- und Teamfähigkeit, ein offenes Auftreten und Verschwiegenheit
- Mitgliedschaft in der christlichen Kirche (evangelisch bevorzugt) wünschenswert
- Und natürlich Freude am vielfältigen Leben in unseren Kirchengemeinden, Flexibilität für Urlaubsvertretung

Sie können sich freuen über:

- Einen eigenen Arbeitsplatz mit einem verlässlichen tarifgebundenen Gehalt (EG 6 TV-L – DIVO)
- Angenehme Arbeitsatmosphäre in einem kollegialen Team
- arbeitgeberfinanzierter Altersvorsorge, eine Beihilfezusatzversorgung, sowie Jahressonderzahlung
- Zusätzliche freie Tage an Buß- und Bettag, Heiligabend und Silvester
- Möglichkeit zur Weiterbildung für die Aufgaben in einem Evangelischen Pfarramt
- eine gute „Work-Life-Balance“ in einem Team, das gekennzeichnet ist durch Respekt und gegenseitige Wertschätzung, Vertrauen und einen offenen Umgang

Die Stelle ist befristet auf 1 Jahr, eine Verlängerung kann in Aussicht gestellt werden!

Bewerbende mit Handicap werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Rückfragen und weitere Informationen:

Pfarrer Matthias Penßel, Evang.-Luth. Pfarramt Reichenberg, Bahnhofstraße 40, 97234 Reichenberg
Tel. 0931 69969 oder pfarramt.reichenberg@elkb.de

Bitte senden Sie Ihre vollständige Bewerbung ebenfalls an diese Adresse, bevorzugt per E-Mail.



**Kirchliche Mitteilungen
der kath. Pfarrgemeinden
Geroldshausen und Moos**



Pfarramt Kirchheim Tel: 09366-522 – Fax: 09366-98 29 21 –

E-Mail: pfarrei.kirchheim@bistum-wuerzburg.de

Öffnungszeiten: Dienstag und Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

Pfarreiengemeinschaft St. Petrus - Der Fels: www.pg-sanktpetrus.de

Pfarrer: Pfr. Dr. Jerzy Jelonek

Tel. Büro Waldbrunn: 09306/1244 – E-Mail: jerzy.jelonek@bistum-wuerzburg.de

für St. Thomas Morus, Geroldshausen

Fr 24.12. HEILIGER ABEND

15:00 Wir gehen mit Maria und Josef den Weg nach Betlehem, Beginn am Sportplatz

16:00 Christmette

Sa 25.12. HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN

10:15 Messfeier

So 26.12. HL. STEPHANUS, Erster Märtyrer

10:15 Wort-Gottes-Feier, mit Segnung der Kinder

Sa 01.01. NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

11:00 Messfeier zum Jahresbeginn

Do 06.01. ERSCHEINUNG DES HERRN - EPIPHANIE

10:15 ökumenische Wort-Gottes-Feier mit Aussendung der Sternsinger in der St. Thomas Morus Kirche bzw. im Hof der Kirche, wenn die Pandemie dies zulässt

So 09.01. TAUFE DES HERRN

10:15 Wort-Gottes-Feier

So 16.01. 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:15 Messfeier

So 23.01. 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:15 Messfeier

So 30.01. 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:15 Messfeier

für St. Nikolaus, Moos

Fr 24.12. HEILIGER ABEND

17:00 Christmette

Sa 25.12. HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN

09:00 Messfeier

So 26.12. HL. STEPHANUS, Erster Märtyrer

09:00 Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung und Kindersegnung

Sa 01.01. NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

09:00 Messfeier zum Jahresbeginn

Mi 05.01.

18:00 Wort-Gottes-Feier mit Aussendung der Sternsinger

So 09.01. TAUFE DES HERRN

09:00 Messfeier

Sa 15.01.

18:00 Vorabendmesse

So 23.01. 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:00 Messfeier

Sa 29.01.

18:00 Vorabendmesse

**6. Januar – Hl. Dreikönige:
.....auch diesmal sammeln die Sternsinger wieder anders....**



Das aktuelle Infektionsgeschehen lässt leider auch diesmal keine Sammlung mit Kindern von Haus zu Haus zu.

Wie bei der vergangenen Sammlung werden auch diesmal wieder in den Tagen nach Neujahr Spendentütchen mit Segensaufklebern an alle Haushalte verteilt.

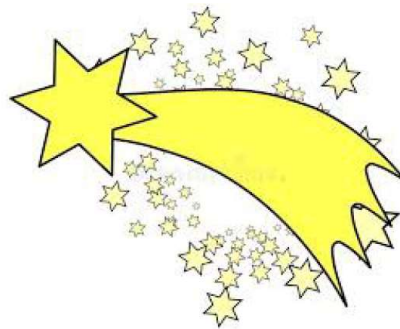
Die Aktion steht in diesem Jahr unter dem Motto:

Gesund werden – gesund bleiben – ein Kinderrecht weltweit

Die Spendengelder gehen dieses Jahr vor allem in Projekte zur Gesundheit von Kindern in Afrika.

Gerade für die Ärmsten ist es wichtig, dass sie auch bei schwierigen Bedingungen mit unserer Hilfe rechnen können.

In deren Namen ein herzliches „DANKE“!



Der Weihnachtsstern

Glöckchen klingen leise -

der Weihnachtsstern geht auf seine Reise.

Leuchtet hell vom Himmelszelt -

hinunter auf die ganze Welt.

Er führt uns durch die Dunkelheit

und kündigt von der nahen Weihnachtszeit

Seht nur, wie er golden strahlt

und Hoffnung in die Gesichter der Menschen malt.

Autor: cbein

Für die Weihnachtstage einige erholsame Stunden im Kreise Ihrer Lieben, doch auch etwas Zeit zum Innehalten und für das kommende Jahr 2022 viel Glück – vor allem aber Gesundheit

Ihr Obst- und Gartenbauverein Geroldshausen

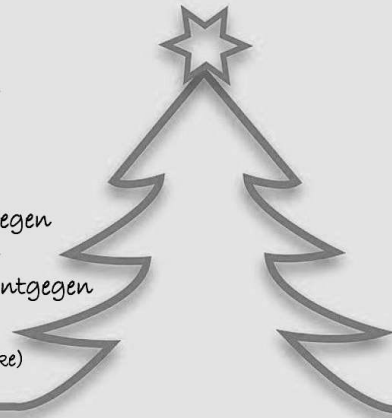


**Die Freiwillige Feuerwehr Moos
wünscht allen
Bürgerinnen und Bürgern
ein friedvolles Weihnachtsfest
und Alles Gute für 2022.**

**Herzlichen Dank allen
die unsere Arbeit im
abgelaufenen Jahr mitgetragen
und unterstützt haben.
Die Vorstandschaft**

Es treibt der Wind im Winterwalde
die Flockenherde wie ein Hirt,
und manche Tanne ahnt, wie balde
sie fromm und lichterheilig wird,
und lauscht hinaus, den weißen Wegen
streckt sie die Zweige hin – bereit –
und wehrt dem Wind und wächst entgegen
der einen Nacht der Herrlichkeit.

(Rainer Maria Rilke)



FF Geroldshausen



Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern
eine schöne Weihnachtszeit,
mit viel Ruhe und Besinnlichkeit!

In diesen besonderen Zeiten wünschen wir Euch
alles Gute und vor allem Gesundheit für das
neue Jahr 2022!



Für ihr Engagement
und die Hilfe
sagen wir unseren
Mitgliedern und
Unterstützer*innen
herzlich DANKE!



Die Vorstandschaft
der Freiwilligen Feuerwehr Geroldshausen



Der SV Geroldshausen
 wünscht allen Mitgliedern,
 Helfern, Freunden sowie allen
 Mitbürgerinnen und Mitbürgern
 ein frohes und erholsames Weihnachtsfest
 sowie alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit
 im neuen Jahr 2022

...gleichzeitig möchten wir uns bei
 allen Helfern, die den Verein auch
 im Jahr 2021 wieder tatkräftig
 und in vielfältiger Weise
 unterstützt haben, herzlich
 bedanken...



Öffnung der Gaststätte zwischen den Jahren

Unabhängig von eventuell neuen Corona-
 Verordnungen hat unser Vereinsheim zwischen den
 Jahren geschlossen. Letzter Öffnungstag ist
 Donnerstag, 23.12.2021. Nach der Weihnachtspause
 ist die Gaststätte ab Freitag 07.01.2022 wieder zu
 den bekannten Zeiten geöffnet.



Wir danken unseren Kunden und wünschen Ihnen allen
 ein **frohes Weihnachtsfest** und
viel Glück und Gesundheit
im Neuen Jahr

BERGSCHREINER
Familie Dürr
 Dezember 2021

Die größten Feste finden im kleinen Kreis statt.

*Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine festliche
Weihnachtszeit und einen gesunden Start ins neue Jahr.*



*Leider konnten in diesem Jahr unsere geplanten
Veranstaltungen nicht stattfinden. Wir hoffen, dass wir
Sie im nächsten Jahr wieder begrüßen dürfen.*

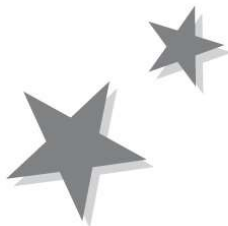
Ihr

Bürgerverein Moos e.V.



*Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr*

*wünschen wir
unseren Kunden und Bekannten*



haarscharf
Friseursalon



Liebe Bürgerinnen und Bürger, Freunde und Unterstützer

ein weiteres Jahr ist fast zu Ende, Weihnachten und der Jahreswechsel steht vor der Tür. Vielen herzlichen Dank für die Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen auch in diesem besonderen Jahr.

Wir wünschen euch ein entspanntes Weihnachtsfest, einen guten Start ins neue Jahr, beste Gesundheit und alles Gute für das Jahr 2022.

Euer *Dorfladen* Team

Telefon: 09366/9800490

E-Mail: dorfladen.geroldshausen@gmail.com



Der Dorfladen Geroldshausen-Moos sucht:

Verkäufer (m/w/d) als geringfügig Beschäftigter (gerne auch Schüler ab 16 Jahren!)

Bei Interesse, bitte Kurzbewerbung an
dorfladen.geroldshausen@gmail.com

oder

Dorfladen Geroldshausen-Moos UG (haftungsbeschränkt)
Hauptstraße 30
97256 Geroldshausen



Kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige.

EUTB[®] Außensprechstunde in Giebelstadt

- Wer **Fragen**, z. B. zu Anträgen, hat (Schwerbehindertenausweis, Hilfsmittel, Eingliederungshilfe...)
 - einen **Rat** sucht oder sich austauschen möchte,
 - **Informationen** braucht,
- kann sich an die **Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung**, kurz EUTB[®], wenden. **Willkommen** sind alle Menschen mit verschiedenster Einschränkung, Krankheit, Behinderung und egal in welchem Alter.

Ab Januar sind wir **persönlich** für Sie hier:

Wo: Rathaus Verwaltungsgemeinschaft Giebelstadt - bitte klingeln -
Marktplatz 3 | 97232 Giebelstadt

Wann: donnerstags, jeweils von **15:00 – 17:00 Uhr**

Termine: 13. Januar | 10. Februar | 10. März | 7. April | 5. Mai | 30. Juni 2022

Die gültigen Corona Hygiene- und Abstandsregeln werden eingehalten.

Kontakt: Christine Moser | 0931 386-600 66 | Mobil: 0151 58 05 04 52
E-Mail: moser.christine@eutb-wuerzburg.de

EUTB[®] der IFD Würzburg GmbH | E-Mail: info@eutb-wuerzburg.de

Büro Würzburg | Ottostr. 1 | 97070 Würzburg | Telefon: (0931) 386-600 66

Offene Sprechstunde: jeden Dienstag, 16:00 – 18:00 Uhr (am Telefon)

Mehr Information: www.eutb-wuerzburg.de | www.teilhabeberatung.de

Träger der EUTB: IFD Würzburg GmbH
Unternehmenssitz: Würzburg
Handelsregister Amtsgericht Würzburg
Handelsregister-Nummer: HRB 9649
Vertretungsberechtigter Geschäftsführer:
Dieter Körber, Dipl.-Ökonom (univ.)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



curata
PFLEGEEINRICHTUNGEN

gemeinsam besser

**Pflege und Betreuung
in traumhafter Lage!**

Mitten im malerischen Thierbachtal
direkt am Gaubahn-Radweg
umfangreiche und vielseitige Aktivitäten
hauseigene Küche und Wäscherei
wunderschöner, geschützter Garten

Haus Fuchsenmühle
Seniorenzentrum



Wohlfühlen im Alter!

**Beschütztes Wohnen für Menschen
mit demenziellen Erkrankungen**

Ein modernes Funksystem ermöglicht auf Wunsch
auch Bewohnern mit Weglauftendenz
weiterhin eine selbstbestimmte und
sichere Bewegungsfreiheit.

**Wir suchen Pflegefachkräfte und
Pflegehilfskräfte!
Bewerben Sie sich!**

**Wir versprechen Ihnen nicht alles - nur
das, was wir halten!**

CURATA Seniorenzentrum
Haus Fuchsenmühle GmbH
Fuchsenmühle 1, 97199 Ochsenfurt
Tel. 09331 9010, Internet: www.curata.de
E-Mail: haus.fuchsenmuehle@curata.de

**Generationen-Zentrum
Matthias-Ehrenfried
Bahnhofstr. 4 - 6, 97070 Würzburg
Tel.: 0931 386 68700, E-Mail: info@generationen-zentrum.com
www.generationen-zentrum.com**

Prävention und Umsetzung des Schutzauftrages §8a-SGBVIII

Workshop für päd. Fachkräfte und Ehrenamtliche in der Eltern-Kind-Arbeit

Montag, 17.01.2022 von 16.00 - 20.00 Uhr

Erfolgreicher Kinderschutz setzt das Wissen über Entstehung und Folgen von Kindeswohlgefährdung voraus. Ob ein Kind in einer bestimmten Lebenssituation sicher und geschützt ist oder aber gefährdet ist, ist meist nicht leicht zu beantworten. Um zu einer guten Entscheidung im Sinne des Kindeswohls zu gelangen, ist vor allem ein Basiswissen notwendig.

In diesem Workshop erhalten Sie eine Einführung zum Thema Kinderschutz, Sie erfahren mehr über Formen und Belastungsfaktoren der Kindeswohlgefährdung, unter fachlicher Anleitung und in Kleingruppen lernen sie Möglichkeiten zur Risikoeinschätzung kennen, um angemessene Handlungsschritten einzuleiten.

Referentin: Birgit Zöller, Erzieherin, Sozialpädagogin (FH), Fachkraft Bindungsentwicklung, Elternkurstrainerin DKSB, Marte Meo Prakticer

Teilnahmebeitrag: 17,00 €

APOTHEKENDIENSTPLAN**vom 19. Dezember 2021 – 31. Januar 2022**Gruppe 1:

Apotheke am Rosengarten
Am Rosengarten 22, 97270 Kist
☎ 09306/3125

Schwalben-Apotheke Knaus-Center
Marktbreiter Str. 11, 97199 Ochsenfurt
☎ 09331/983377
19.12., 30.12., 10.01., 21.01.

Gruppe 2:

Brunnen-Apotheke
August-Bebel-Str. 55-59, 97297 Waldbüttel-
brunn
☎ 0931/3043020

Rats-Apotheke
Hauptstr. 31, 97199 Ochsenfurt
☎ 09331/2340
20.12., 31.12., 11.01., 22.01.

Gruppe 3:

Bavaria-Apotheke in der Hauptstraße
Hauptstr. 34, 97204 Höchberg
☎ 0931/48444

Stadt-Apotheke
Hauptstr. 40, 97199 Ochsenfurt
☎ 09331/2330
21.12., 01.01., 12.01., 23.01.

Gruppe 4:

Dr.-Beyer's Schloss-Apotheke
Hauptstr. 28, 97286 Sommerhausen
☎ 09333/243

Tauber-Apotheke
Rothenburger Str. 1, 97285 Röttingen
☎ 09338/981824
22.12., 02.01., 13.01., 24.01.

Gruppe 5:

Klingentor-Apotheke
Tückelhäuser Str. 9, 97199 Ochsenfurt
☎ 09331/80665

Riemenschneider-Apotheke
Hauptstr. 19, 97249 Eisingen
☎ 09306/1224
23.12., 03.01., 14.01., 25.01.

Gruppe 6:

Apotheke Kleinrinderfeld
Jahnstr. 1, 97271 Kleinrinderfeld
☎ 09366/9801103

Schloss-Apotheke
Schlossplatz 5, 97340 Marktbreit
☎ 09332/3046
24.12., 04.01., 15.01., 26.01.

Gruppe 7:

Engel-Apotheke
Hauptstr. 23, 97199 Ochsenfurt
☎ 09331/87700
St.-Martin-Apotheke
Würzburger Str. 3, 97264 Helmstadt
☎ 09369/980280
25.12., 05.01., 16.01., 27.01.

Gruppe 8:

St.-Michaels-Apotheke
Würzburger Str. 2, 97268 Kirchheim
☎ 09366/6933
St.-Sebastian-Apotheke
Hauptstr. 24, 97246 Eibelstadt
☎ 09303/8448
26.12., 06.01., 17.01., 28.01.

Gruppe 9:

Adler-Apotheke
Marktstr. 6, 97340 Marktbreit
☎ 09332/3423
Marien-Apotheke
Würzburger Str. 5-7, 97234 Reichenberg
☎ 0931/661030
27.12., 07.01., 18.01., 29.01.

Gruppe 10:

Engel-Apotheke im Mainärztehaus
Jahnstr. 5, 97199 Ochsenfurt
☎ 09331/9833378
Rathaus-Apotheke
Würzburger Str. 6, 97292 Uettingen
☎ 09369/2755
28.12., 08.01., 19.01., 30.01.

Gruppe 11:

Florian-Geyer-Apotheke
Marktplatz 11, 97232 Giebelstadt
☎ 09334/99917
29.12., 09.01., 20.01., 31.01.

**Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils ab
08.00 Uhr früh und endet am nächsten Tag
um dieselbe Zeit.**

Änderungen vorbehalten!

Notrufnummern:	
Polizei:	110
Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt:	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116117

NOTFALLDIENSTE

Bereitschaftspraxis Würzburg

Juliuspromenade 19, 97070 Würzburg

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18 – 21 Uhr

Mittwoch, Freitag: 16 – 21 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag: 8 – 21 Uhr

Bereitschaftspraxis Kitzingen

Keltenstr. 67, 97318 Kitzingen

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18 – 21 Uhr

Mittwoch, Freitag: 16 – 21 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag: 9 – 21 Uhr

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Die Bereitschaftspraxis in Ochsenfurt hat bis auf weiteres geschlossen.

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:

Wenn es aufgrund der Erkrankung nicht möglich ist, eine der Bereitschaftspraxen persönlich aufzusuchen und außerhalb der Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis sowie der behandelnde Arzt/Hausarzt nachts sowie an Wochenenden und Feiertagen nicht erreichbar ist, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter

Ruf-Nr. 116117

zu erreichen. Hier erfahren Sie, welcher Arzt in der Region Bereitschaftsdienst hat.

Bei **lebensbedrohlichen Erkrankungen** ist der Rettungsdienst unter der Ruf-Nr. 112 zu erreichen.

Zahnärztlicher Notdienst:

Die zahnärztlichen Notdienste sind im Internet unter www.notdienst-zahn.de unter der Rubrik „Presse“ abrufbar.

Fragen zu den Notdiensten beantwortet die zuständige Bezirksstelle der KZVB, Tel.: 0931/32114-11.

Der Apotheken-Notdienstfinder

22 8 33 *

von jedem Handy ohne Vorwahl

Handy: 22 8 33 *

Festnetz: 0800 00 22 8 33 **

SMS: „apo“ an 22 8 33 *

*max. 69 ct/Min/SMS **kosten

Generationen-Zentrum

Matthias-Ehrenfried

Bahnhofstr. 4 - 6, 97070 Würzburg

Tel.: 0931 386 68700, E-Mail: info@generationen-zentrum.com; www.generationen-zentrum.com

Ritalin ist auch (k)eine Lösung

Online-Vortrag zum Umgang mit High Energy Kids

Donnerstag, 20.01.2022 von 20 - 21.30 Uhr

5,3 % aller Kinder haben AD(H)S, Jungs viermal so oft wie Mädchen. Der Referent gibt einen Überblick über die aktuelle wissenschaftliche Entwicklung, er zeigt Einflussfaktoren, die aufzeigen, warum dieses Thema so aktuell ist. Erfahren Sie in diesem Vortrag, warum wir so viele Probleme mit diesen Kindern haben, welche Methoden man ausprobieren kann, um besser klar zu kommen und die 3 besten Wege, um mit High Energy Kids umzugehen.

Referent: Andreas Wagner, Lern-, Kinder/Jugendcoach

Teilnahmebeitrag: 11,00 €

Anmeldung erforderlich

Brotzeit - kindgerechte Highlights

für Eltern mit Kindern von 1 - 3 Jahren

Dienstag, 25.01.2022 von 15.30 - 17.30 Uhr

Wie hoch ist der Energiebedarf für mein Kind? Wie viel davon wird durch Zwischenmahlzeiten gedeckt? Wir sprechen über die sinnvolle Zusammenstellung einer Zwischenmahlzeit für Kleinkinder, über geeignete Portionsgrößen und beurteilen das Frühstück auf Basis der Ernährungspyramide. Auf wichtige Hygieneregeln bei Herstellung und Verpackung von Brotzeiten für Krippe oder Ausflüge wird eingegangen. Weitere Informationen unter: www.aelf-wu.bayern.de/ernaehrung/familie

Referentin: Caroline Laux, Sportpädagogin, Gesundheitsförderung B.A.

Lebensmittelpauschale: 3,00 €

Anmeldung erforderlich

Weniger weinen, besser schlafen - mein Baby verstehen

Vortrag für Eltern mit Kindern von Geburt - 1 Jahr

Donnerstag, 27.01.2022 von 19.30 - 21 Uhr

Warum schlafen Babys anders als Erwachsene? Warum brauchen Babys keine Schlafprogramme ("Schreien-lassen")? Hier erfahren Sie, welche Begleitung Sie als Eltern anbieten können, um ihrem Kind das Einschlafen zu erleichtern.

Referentin: Magdalena Bieberstein, Pädagogin (B.A.), Zusatzausbildung Frühe Hilfen und frühe Intervention im Kinderschutz, Tragetuchberaterin

Teilnahmebeitrag: 11,00 €

Anmeldung erforderlich

Susanne Groß
 Heilpraktikerin für Psychotherapie
 (HeilprG)




- EMDR
- Psychologische Beratung
- Gesprächsführung nach C. Rogers
- BRIRANA-Methode

**Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit
 und einen guten Start in das neue Jahr!**

97234 Reichenberg, Telefon 0176 210 210 31
 kontakt@susannegrosspraxis.de
 Termine nach Vereinbarung



„Unser grüner Daumen für Ihr
 Wohnzimmer im Grünen“



Conrad planung
 Gestaltung
 Pflege

Natursteinarbeiten
 Wege- und Mauerbau
 Treppenanlagen
 Terrassen und Plätze
 Obstgehölzschnitt
 Baumfällung
 Baumbegutachtung
 Gartenpflege und Bepflanzung

Manfred Conrad
 GaLa-Bau Techniker
 Lindenstr. 16a
 97234 Reichenberg
 Tel. 0178 3554602

www.gruenplanung-conrad.de



**Die Reise
 Schmiede**
 Inh. Simone Fersterer

wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes
 Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und vielen Dank
 für die Unterstützung im letzten Jahr

Friedhofstr. 1, Albertshausen, Tel.: 09366-98 29 74,
www.DieReiseSchmiede.de
 Öffnungszeiten: Mo und Fr 9 - 18 / Di und Mi 9 - 13, außerhalb sehr
 gerne nach Vereinbarung!





**24 Std.
 NOTDIENST**

**Flammersberger
 Bestattungshilfe
 mit Herz** GmbH

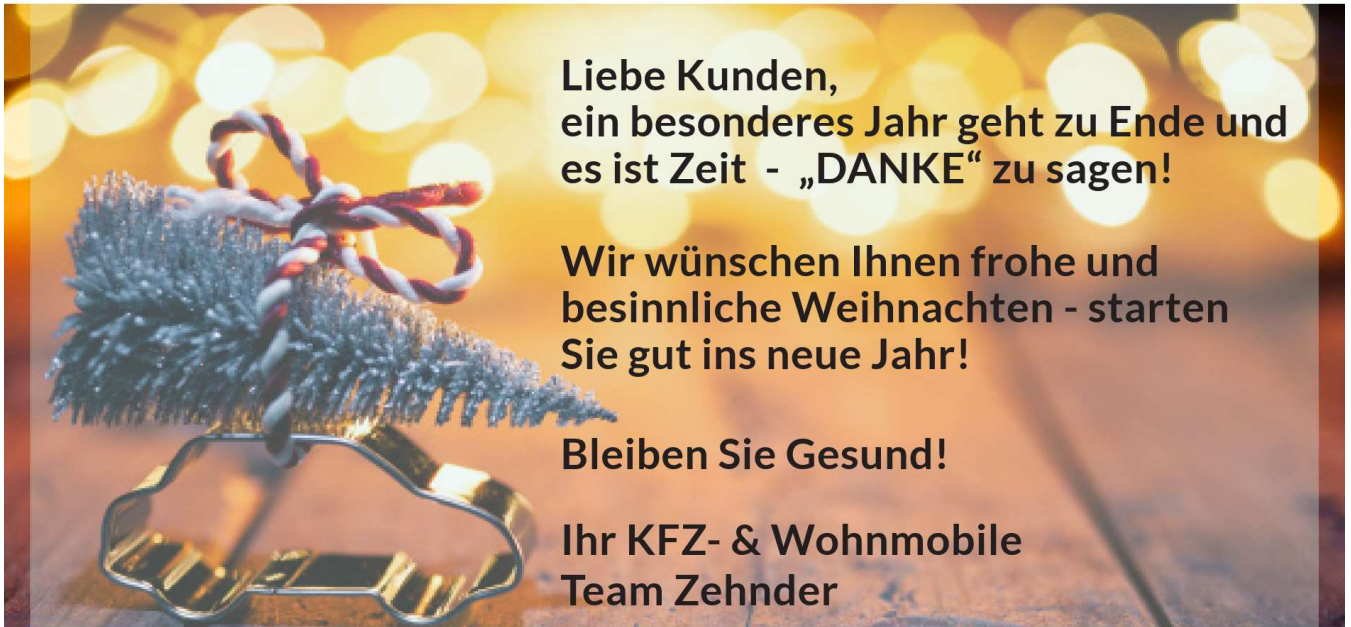
**Für Sie auf jedem
 Friedhof tätig.**

BESTATTUNGEN



Giebelstadt - Höchberg - Ochsenfurt - Würzburg
 Von-Richthofen-Str. 1 Hauptstr. 56 Zwinger 31 Pariser Str. 20
 Alle Bestattungsarten - Freie Grabreden - Eigener Abschiedsraum

www.Flammersberger-Bestattungshilfe.de
09334 - 928 985



Liebe Kunden,
ein besonderes Jahr geht zu Ende und
es ist Zeit - „DANKE“ zu sagen!

Wir wünschen Ihnen frohe und
besinnliche Weihnachten - starten
Sie gut ins neue Jahr!

Bleiben Sie Gesund!

Ihr KFZ- & Wohnmobile
Team Zehnder

Thomas Zehnder GmbH
Adenauerstr. 1, 97232 Giebelstadt-Essfeld
Tel. 09334 383, Fax 09334 1789
www.zehnder-kfz.de, info@zehnder-kfz.de



QR-Code scannen
und unser Angebot
erleben.

*Benedikt Kemmer
und sein Team wünschen
allen Kunden und Freunden
ein frohes und besinnliches
Weihnachtsfest und für das
neue Jahr alles Gute!*



Benedikt Kemmer

Heizungs-Sanitär-Technik

Neuer Weg 5 - 97232 Sulzdorf - Tel. 09334/8254 - b.kemmer@t-online.de



„JA, NA KLAR!“

FROHE WEIHNACHTEN!



AUCH 2022 BEWEGEN WIR WAS –

MIT GRÖßTEM VERGNÜGEN

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.

Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit.



TELEFON (0 93 36) 9 70 90 00 • FAX (0 93 36) 9 70 90 99 • MAIL info@firmengruppe-haaf.de • www.firmengruppe-haaf.de

Zahnheilkunde für die ganze Familie



Wir wünschen Ihnen ein fröhliches Weihnachtsfest und für 2022 alles Gute!



Ihre Zahnarztpraxis in Kirchheim
Ulrike Stück-Steinke und Team

Wir freuen uns auf Sie!

Vereinbaren Sie hier schnell und einfach Ihren Termin:



Kleinrinderfelder Straße 3 | 97268 Kirchheim | T 09366 9824624
praxis@mundgesund-kirchheim.de | www.mundgesund-kirchheim.de

*Weihnachtszeit.
Zeit für ein herzliches Dankeschön.
Frohe Weihnachten und ein
gutes neues Jahr wünschen
wir unseren Kunden.*

*Bei uns finden Sie auch leuchtende Weihnachtsdeko, eine Vielfalt an
Elektrogeräten oder Geschenkgutscheine im großen Elektrofachmarkt!*

elektroscheuermann GmbH & Co. KG

*Ihr Spezialist für die
Elektrotechnik im ganzen Haus!*

Georg-Heinrich-Appel-Straße 16
Reichenberg-Klingholz
Tel.: 09334-9712-0
www.elektroscheuermann.de

Elektroinstallation Gebäudesystemtechnik Elektrofachmarkt Kundendienst

Sie möchten Ihr Haus verkaufen?
Wir suchen dringend Häuser und Grundstücke für vorgemerkte Kunden!

- Nette Familie mit 2 Kindern sucht Einfamilienhaus, Alt- oder Neubau, gern mit Garten oder ein erschlossenes Baugrundstück
- Handwerker sucht Ein- oder Zweifamilienhaus mit Platz und evtl. Nebengebäude

Finanzierung gesichert, schnelle Kaufentscheidung möglich

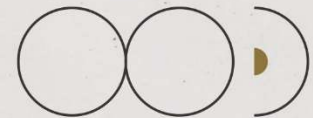
**Wir wünschen Ihnen allen frohe Weihnachten
und ein glückliches, gesundes Jahr 2022!**

Mein Haus. Dein Haus.

Alexandra Stark Dipl. Betriebswirtin für Immobilien (FH)
97268 Kirchheim • Telefon: 09366 6543
www.starkimmo.de • info@starkimmo.de



FROHE
WEIHNACHTEN
UND EIN
GLÜCKLICHES
2022



Gleitsichtgläser

Paarpreis

*Max. Sehstärke HS Sph +/-6 HS Cyl -2 dpt

KOMFORT
standard Sehbereich

278,00 €

PREMIUM
großer Sehbereich

428,00 €

INDIVIDUAL
maximaler Sehbereich

568,00 €

- ★ Ihr Sehbereich wird größer
- ★ Unauffälliger Übergang im Zwischen- und Nahbereich
- ★ Klares, detailreiches Sehen in satten Farben
- ★ Reduzierte Schaukelbewegungen im Randbereich
- ★ Einfach sicher fühlen, bei Tag und bei Nacht

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

REIFFERT Augenoptik GbR
Ludwig-Pfeuffer-Ring 6
97232 GIEBELSTADT

TEL. 09334 975 3043
MAIL post@reiffert-giebelstadt.de



ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. BIS FR. 9:00 BIS 18:00 UHR
SA. 9:00 BIS 14:00 UHR

Wir machen Pause

**vom 01.01.2022
bis 13.01.2022**

und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Mai Linh Restaurant



Zum alten Bahnhof

Öffnungszeiten vorläufig geändert
vom 14.12.2021
bis 31.01.2022

Dienstag - Samstag: 17.00 - 22.00 Uhr

Sonntag und Feiertage: 11.00 - 14.00 Uhr
17.00 - 22.00 Uhr

Montag: Ruhetag

24.12.2021 geschlossen
25. und 26.12.2021 geöffnet
28. bis 31.12.2021 geöffnet



Konsul-Metzing-Str. 5 • 97268 Kirchheim • Tel. 09366 - 98 188 58

AUSBILDUNG



kinkele.de

Unsere Ausbildungsberufe:

- **Feinwerkmechaniker (m/w/d)**
- **Verfahrensmechaniker (m/w/d)**
- **Technischer Produktdesigner (m/w/d)**
- **Industriekaufmann (m/w/d)**
- **Bachelor of Engineering (m/w/d)**
- **Elektroniker (m/w/d)**

Dein Ansprechpartner:
Jochen Grieb
+49-9331-909-779
karriere@kinkele.de



MEHR INFOS
@KINKELE.MASCHINENBAU
#WIRMACHENDAS

KINKELE GmbH & Co. KG
Gewerbegebiet Hohestadt
Rudolf-Diesel-Straße 1
D-97199 Ochsenfurt

Frohe Weihnachten

Die bevorstehenden Feiertage nehme ich gerne zum Anlass, mich bei Ihnen für die freundliche Aufnahme als neuer Inhaber von Auto Heunisch sowie das entgegen gebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit ganz herzlich zu bedanken.

Gemeinsam mit meinem Team wünsche ich Ihnen ein frohes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und Zeit zum Genießen, Innehalten und Kräfte sammeln.

Starten Sie gut ins neue Jahr 2022 und vor allem:
Bleiben Sie gesund!

Ihre persönliche Autowerkstatt
AUTO HEUNISCH
Inh. Alexander Zierrath

Betriebsurlaub vom 24.12.2021 - 09.01.2022

Medizinische/r Fachangestellte/r gesucht

**PRAXIS FÜR ALLGEMEINMEDIZIN
Reichenberg**

Praxis für Allgemeinmedizin Reichenberg sucht Verstärkung!
Wir sind ein gut eingespieltes Team mit 3 Ärzten und 3 MFA sowie einer Azubi und suchen langfristige Unterstützung in Voll- oder Teilzeit. Bei uns herrscht ein sehr freundschaftlich-kollegiales Arbeitsklima mit flachen Hierarchien und großzügiger Urlaubsplanung. Ihr Arbeitsplatz ist flexibel je nach Interesse zu gestalten. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Sie!
Dr. Lena und Dr. Florian Reim - Würzburger Str. 5-7, 97234 Reichenberg
Mail: praxis@allgemeinmedizin-reichenberg.de Tel: 0931-60560

Schöne **Bäder** und
moderne **Heiztechnik** sind auch
deine Leidenschaft?

Du bist...
Sanitär-Installateur oder
Heizungsmonteur (m/w/d)
...dann komm in unser Team!

steinhäuser
Umweltschonende Heiztechnik • Solaranlagen
Sanitärtechnik • Bauspenglerei

Steinhäuser GmbH • Röckertstraße 22 • 97271 Kleinrinderfeld
Tel: 093 66-7264 • Fax: 093 66-78 64 • info@steinhaeuser-gmbh.de